

Live in Stuttgart oder im virtuellen Tagungsraum

Die DG PARO-Jahrestagung startete am 11.09.2020 und tagte am 19.09.2020 in Stuttgart

Am 19.09.2020 fand in Stuttgart die diesjährige Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V. (DG PARO) mit dem Titel „Parodontale Therapie im Wandel – antibakterielle und antiinflammatorische Parodontaltherapie“ statt. Dabei lud der Tagungspräsident Prof. Ulrich Schlegelhauf zu einem etwas anderen Kongress ein. Da eine Tagung, wie man sie gewohnt ist, in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden konnte, realisierte die DG PARO eine Hybridtagung – bestehend aus einem Onlineprogramm und einer Live-Veranstaltung mit fast 100 Besuchern sowie 500 Teilnehmern an den Bildschirmen zuhause. Viele renommierte Referenten des wissenschaftlichen Hauptprogramms waren vor Ort in Stuttgart und präsentierten die Kernaussagen ihrer Vorträge. Die Referenten aus dem Ausland wurden per Video-Call zugeschaltet.

Warum nicht eine ganze Tagung digitalisieren?

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Dass eine normale Tagung in diesen Tagen nicht stattfinden kann, hat die DG PARO bereits im Frühjahr feststellen müssen. Doch was im Zuge des digitalen Formats „Die DG PARO kommt nach Hause“ gut geklappt hat, könnte auch mit einem ganzen Tagungsprogramm funktionieren. So wurde die Jahrestagung kurzerhand in die digitale Welt verlegt. Alle Vorträge des wissenschaftlichen Hauptprogramms, der Symposien und des Teamtags wurden aufgezeichnet und als Stream auf eine Online-Tagungsplattform, die Virtual Venue, gestellt.

„Eine Online-Tagung mit aufgezeichneten Vorträgen bietet den Teilnehmern viele Vorteile. Besonders die Flexibilität, die diese Form der Fortbildung mit sich bringt, ist für viele interessant. Die Teilnehmer

können jederzeit und von wo aus auch immer sie wollen einen Vortrag sehen und sich die Inhalte einteilen, wie es ihnen passt.“, sagte DG PARO-Präsidentin Prof. Bettina Dannewitz.

Echtes Tagungs-Feeling darf nicht fehlen

Auch wenn ein Online-Tagungsprogramm sehr viele Vorteile bietet, so schätzen doch viele Tagungsteilnehmer die persönliche Begegnung vor Ort. An der Veranstaltung in Stuttgart waren unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen fast 100 Teilnehmer anwesend. Insgesamt verfolgten knapp 500 Teilnehmer die Veranstaltung virtuell.

Parodontale Therapie im Wandel – antibakterielle und antiinflammatorische Parodontaltherapie

Der Tagungspräsident Prof. Ulrich Schlegelhauf (Würzburg) hat mit seinem Programm einen kompakten Überblick über die aktuell verfügbare Evidenz zur Wirksamkeit etablierter Therapieverfahren gegeben, aber auch innovative Therapieoptionen vorgestellt, deren Entwicklung erst durch die verbesserten Einsichten in die tieferen Ursachen der Entstehung parodontaler Entzündungen möglich geworden ist. Ursachengerichtete, innovative Therapieansätze sind primär auf die Reduktion der dysbiose-stimulierenden, systemisch wirksamen Entzündungslast ausgerichtet, sowie auf eine gezielte Förderung des Wachstums entzündungsdämpfend wirkender oraler Kommensalkeime.

Am Freitag, den 18.09.2020 fand bereits ein gemeinsam mit der Firma Geistlich Biomaterials ausgerichteteter Hands-On-Kurs mit Dr. Christina Tietmann (Aachen) am Schweinekier zum Thema „Minimalinvasives Weichgewebemanagement“ statt.

Das wissenschaftliche Hauptprogramm startete Prof. Jörg Meyle (Gießen) mit dem Keynote-Vortrag „Infektion-Inflammation-Malignom“. Der Referent änderte allerdings den Inhalt seines Vortrages aufgrund der aktuellen SARS-CoV-2 Pandemie inhaltlich ab und stellte neueste Ergebnisse der Coronaforschung voran, um sich dann im Anschluss der aktuellen Vorstellung zur Pathogenese der Parodontitis zu widmen.

Anschließend fand die erste Vortragsession zum Thema „Mechanische Plaquekontrolle“ statt. Prof. Christof Dörfer (Kiel) befasste sich mit der Frage „Parodontal gesund – eine Frage der häuslichen Mundhygiene?“, Prof. Ian Needleman (London) beleuchtete die Frage „Professional Mechanical Plaque Removal (PMPR)? Wo sind die Grenzen der präventiven Wirksamkeit?“ und Prof. Thomas Kocher (Greifswald) bezog sich in seinem Vortrag auf die Frage „PMPR als Kassenleistung – sinnvolle Herausforderungen an das Gesundheitssystem oder am Problem vorbei geplant?“.

In der Folgesession beleuchteten die Referenten das Thema „Full Mouth Disinfection, Photodynamische Therapie und Pulverstrahlreinigung“. Prof. Søren Jepsen (Bonn) hinterfragte in seinem Vortrag, ob die Full Mouth Disinfection immer noch eine sinnvolle Therapieoption sei. Anschließend zeigte PD Dr. Gregor Petersilka (Würzburg) die Möglichkeiten und Grenzen der professionellen mechanischen Plaqueentfernung mit Pulverstrahlgeräten und ging abschließend auf deren Verwendung in der aktuellen Pandemiesituation ein. Prof. Peter Meisel (Greifswald) beendete die Session mit seinem Vortrag über die photodynamische Therapie und der Frage, welche Evidenz es zur Wirksamkeit aus kontrollierten Studien überhaupt gibt.



(Abb. 1: DG PARO, N. Grünwald)

Abbildung 1 Prof. Dr. Schlagenhaut erhält die DG PARO Ehrenmitgliedschaft

Die dritte Session des Tages befasste sich mit „Ernährung und Probiotika“. Die Referenten Prof. Kurt W. Alt (Krems), PD Dr. Yvonne Jockel-Schneider (Würzburg) und Prof. Wim Teughels (Leuven) gaben einen Rundumblick angefangen von der Steinzeiternährung und Mundgesundheit über Nahrungsnitrate und deren Auswirkung auf den Blutdruck und die Entzündungsmodulation im Mund bis hin zur Beurteilung von Probiotika in der Therapie und Prävention der Gingivitis und Parodontitis.

Die anschließende Session befasste sich mit Entzündungsmodulation. Prof. Hatice Hasturk (Boston) referierte über die klinische und präklinische Anwendung von antiinflammatorisch wirkenden Lipoxinen und Resolvinen in der Parodontologie im Indikationsbereich von der Prävention bis zur Regeneration. Prof. Alpdogan Kantarci (Boston) ging in seinem Vortrag auf die Therapie der Entzündung in komplexen, mit Parodontitis verbundenen systemischen Erkrankungen ein.

In der letzten Session ging es um Antibiotikatherapie. Prof. Benjamin Ehmke (Münster) befasste sich mit der Frage, welche Konsequenzen sich durch die neue Leitlinie für die Praxis ergeben. Prof. Peter Eickholz (Frankfurt a. M.) beleuchtete die Wirkung von lokalen Antibiotika. Abschließend erörterte Dr. Magda Feres (Sao Paulo), was der Endpunkt einer erfolgreichen Parodontitistherapie sei.

Webcast-Angebot zur Jahrestagung

Dieses Jahr fanden die Symposien online statt, zusätzlich konnten die Teilnehmer an Live-Webcasts teilnehmen. Der erste Webcast erfolgte zum Symposium der ARPA-Wissenschafts-

stiftung mit PD Dr. Amelie Bäumer-König (Bielefeld), Dr. Frank Bröseler (Aachen) und Prof. Henrik Domisch (Berlin). Die Moderation übernahmen Prof. Søren Jepsen (Bonn) und Prof. Jörg Meyle (Gießen). Ein weiterer Webcast wurde zum Symposium der Firma Sunstar durchgeführt. Die Referenten Prof. Wim Teughels (Leuven) und Prof. Ulrich Schlagenhaut (Würzburg) beleuchteten die Probiotikaaanwendung in der täglichen Praxis. Der dritte Webcast wurde zum Symposium von CP GABA zum Thema „Leitlinien – für die Praxis relevant oder nur wissenschaftlich signifikant?“ mit Prof. Holger Jentsch (Leipzig), Prof. Peter Eickholz (Frankfurt a. M.), Prof. Thomas Kocher (Greifswald), Prof. Christof Dörfer (Kiel) und RA Christian Nobmann (Köln) durchgeführt.

DG PARO-Teamtag

Am Sonntag, den 20.09.2020 schloss die Webcast-Serie mit dem DG PARO-Teamtag. „Individuelle Betreuung in allen Lebenslagen“, so lautete das Motto des diesjährigen DG PARO-Teamtags. Prof. Johannes Einweg (Stuttgart), Dr. Inga Harks (Münster), Houma Kustermann (Rottweil), Dr. Dr. Maximilian Krüger, (Mainz) und Dr. Klaus-Dieter Bastendorf (Eislingen) beschäftigten sich mit Patienten, die eine besondere Versorgung benötigen: die schwangere Patientin, der Patient mit einer onkologischen Erkrankung und der langjährige Patient, der nun ins Pflegeheim gekommen ist. Aber auch Eltern mit Parodontitis, die sich um die spätere Mundgesundheit ihrer Kinder sorgen, war beispielsweise ein Thema. Die Referenten des Teamtags vermittelten dem zahnärztlichen Team nicht nur Hintergrundwissen, sondern auch praktische Tipps für die Praxis.

Preisverleihung

Die jährliche Vergabe der wissenschaftlichen Preise war ebenfalls Bestandteil dieses Kongresses, dazu gehörten: der DG PARO-Dissertationspreis (Annika Kröger), die DG PARO/meridol®-Forschungsförderung (1. Platz: PD Dr. Yvonne Jockel-Schneider, 2. Platz geteilt: Dr. rer. Nat. habil. Birte Holtfreter und PD Dr. Ra-luca Cosgarea und Prof. Dr. Dr. Søren

Jepsen, MS), der DG PA-RO/meridol®-Preis (Kategorie Grundlagenforschung: 1. Preis: Frau Xin Bao, 2. Preis geteilt: Dipl. Stat. Dr. Sandra Freitag-Wolf, Frau Tatjana Hoppe; Kategorie Klinische Studie: 1. Preis: PD Dr. Amelie Bäumer-König, MSc, 2. Preis: Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, MS) und der Heinz-Erpenstein-Preis (Dr. Benedikt Topoll, MSc). Zudem wurde in diesem Jahr das erste Mal der DG PARO/Straumann Prize on Innovative Therapy vergeben. Diesen erhielt Prof. Dr. Ulrich Schlagenhaut, dem an diesem Tag außerdem die Ehrenmitgliedschaft der DG PARO verliehen wurde (Abb. 1). Die preisgekrönten Wissenschaftler wurden unter anerkennendem Applaus auf der Bühne und vor den Monitoren geehrt.

Wir gratulieren außerdem den sieben neuernannten DG PARO-Spezialisten für Parodontologie®: Dr. Philipp-André Schleich, Dr. Sonja Derman, Dr. Thomas Hanser MSc., Prof. Dr. Nicole Arweiler, Dr. Jean-Claude Imber, Dr. Thomas Spinell und Dr. Ingmar Staufenbiel. Zudem haben 26 Parodontologen ihren DG PARO-Spezialistentitel verlängert.

Die Tagung in Stuttgart war durch die Symbiose aus Live- und Online-Veranstaltung sicherlich ein Event der besonderen Art und brachte den Teilnehmern trotz Alltagsmaske und Abstandsregelung ein wenig Normalität zurück. Durch die Online-Inhalte, die den Teilnehmern noch bis Ende Oktober zur Verfügung standen, bot die DG PARO ein flexibles Fortbildungskonzept, das weiterhin ausgebaut und verbessert wird.

Die DG PARO-Jahrestagung 2021 wird vom 04.–05.06.2021 in Würzburg stattfinden.



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PARODONTOLOGIE E.V.**
Neufferstraße 1; 93055 Regensburg
Tel.: +49 (0) 941 942799-0
Fax: +49 (0) 941 942799-22
kontakt@dgparo.de; www.dgparo.de